GEMEINDENACHRICHTEN

GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at
WEB www.st-konrad.at

G`sunde Familien in St. Konrad

G`sunde Familien in St. Konrad -

unter diesem Motto stand der 1. Kindergesundheitstag in St. Konrad

Die feierliche Eröffnung in der wunderschön dekorierten Volksschule erfolgte durch unsere neue Gesundheitslandesrätin Mag.[a] Christine Haberlander, den musikalischen Rahmen dazu bildete der Chor der Volksschule.

Spiel, Spaß und viel Humor waren eines der Erfolgsrezepte. Mai Cocopelli begeisterte nicht nur die kleinen sondern auch die großen Gäste. Ein vielfältiges Rahmenprogramm und kulinarische Leckerbissen rundeten den Tag ab.

Danke an das gesamte Team der Gesunden Gemeinde für ihr Engagement!

„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“

Franz Kronberger

Liebe St. Konraderinnen und St. Konrader!

Der **Zubau bzw. die Sanierung des Feuerwehrhauses** schreitet zügig voran und man befindet sich in jeder Hinsicht im Zeit- und Finanzplan! Das nachfolgende Foto zeigt die Veränderungen an der Gebäudestruktur durch den Anbau bzw. die neue Dachgaupe.

Sehr wertvoll ist die Arbeitsleistung, die die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, selbst in das Projekt eingebracht haben und noch einbringen werden, herzlichen Dank dafür!

Um beim Thema Bau zu bleiben: Die Planungsphase für den **Ausbau der B120 im Bereich Halsgraben** ist mittlerweile abgeschlossen. Das Baulos beginnt bei der Imbissstube in St. Konrad und endet kurz vorm GH Schobermühle in Scharnstein. Die Grundeinlöseverhandlungen mit den betroffenen Anrainern, stehen unmittelbar bevor bzw. sind schon angelaufen. Aus heutiger Sicht ist ein Baubeginn des Projektes für den Winter 2017/2018 noch realistisch, jedoch noch nicht fixiert.

Der Start in die heurige **Badesaison** verlief sehr vielversprechend, da uns das Wetter schon eine sehr sommerliche Phase beschert hatte! Sowohl die Tageseintritte, als auch die Saisonkarten zeigen eine deutlich steigende Absatzkurve gegenüber dem Vorjahr! Sehr positiv wurde auch das neue **Badeseebuffet** unter den neuen Pächtern Alex Pataki und Kirsten Binder, angenommen. Ich konnte mich schon persönlich von der ausgezeichneten Qualität des kulinarischen Angebotes und dem großen Bemühen der neuen Pächter überzeugen!

Ein toller Erfolg war der **Kindergesundheitstag der Gesunden Gemeinde**, der in den Räumlichkeiten der Volksschule durchgeführt wurde – dafür gleich vorweg ein großer Dank für die intensive geleistete Arbeit, an das gesamte Team der Gesunden Gemeinde St. Konrad!
Am 10.6. drehte sich also alles um das große Thema Kindergesundheit und ein Auftritt von Mai Cocopelli erfreute nicht nur die jungen Besucher dieser Veranstaltung! Schön war auch der kulinarische Rahmen sowie die Präsentation der örtlichen Imker, die sehr viel Wissenswertes und Interessantes über das gelbe Gold und die Bienen an die Besucher vermittelten. Ein Auftritt des Chores der Volksschule rundete das Programm noch ab.

Hohen Besuch des Landes durften wir zu dieser Veranstaltung ebenfalls begrüßen! Frau Gesundheitslandesrätin Mag.[a] Christine Haberlander durfte sich von der gelungenen Veranstaltung überzeugen. Bei dieser Gelegenheit wurde Frau Mag.[a] Haberlander seitens der Gemeindepolitik unser Schulgebäude in einem Rundgang nähergebracht und darüber informiert, dass die **Volksschule** möglichst rasch einer **Sanierung** zugeführt werden sollte.

Vor allem die Einrichtung der Klassen ist einige Jahrzehnte alt und stellt zum Teil noch die Erstausstattung unserer Schule dar! Ein Ansuchen mit einem Sanierungskonzept liegt dem Land Oö. bereits vor und ich hoffe, dass wir bald in eine Projektreihung gelangen.

Es hat sich wieder viel getan in unserem schönen Ort und mir verbleibt, Ihnen erholsame Sommermonate und alles Gute zu wünschen! Besuchen Sie bei Badewetter unsere schöne Badeseeanlage und testen Sie die Gastronomie!

Ihr Bürgermeister

Franz Kronberger

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22.06.2017

Qualitätsverbesserung im Kindergarten

Durch die erhöhten Sanierungskosten für die **Qualitätsverbesserung im Kindergarten**, genehmigte der Gemeinderat den neuen Finanzierungsplan des Landes, mit einer Aufstockung des laufenden Darlehens in der Höhe von EUR 10.348,00.

Entwicklungskonzept Kinderbetreuung

Die Gemeinde hat ein **Entwicklungskonzept für die örtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen** gemäß der Vorgabe des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes erstellt.
Dieses Entwicklungskonzept wurde dem Gemeinderat vorgelegt und einstimmig beschlossen. Im Konzept wurden aktuelle Bevölkerungsdaten, die örtliche Entwicklung im Siedlungsbau und der Wirtschaft sowie die aktuelle Situation der Kinderbetreuung erhoben. Zukunftsweisend wurde der kurz- und mittelfristige Bedarf für die Kinderbetreuung, anhand der vorliegenden Daten der Bedarfserhebung (Elternbefragung), festgestellt.

Das Entwicklungskonzept wird nun der Abteilung Bildung (Land Oö.) zur Prüfung vorgelegt.

Zubau Feuerwehrhaus

Der **Feuerwehrhauszubau** schreitet zügig voran und man liegt im Plansoll sowohl in baulicher als auch in finanzieller Hinsicht. Der Gemeinderat hat nun die Aufnahme eines im Finanzierungsplan des Landes festgelegten Darlehens, in der Höhe von EUR 86.700,00, bei der Volksbank Almtal als Bestbieter, beschlossen.

Die Vergabe folgender Gewerke wurde in der Gemeinderatsitzung einstimmig beschlossen:

⇒ **Haustechnikinstallationen** an die **Fa. GEG GesmbH**, Bahnhofstrasse 38, 4810 Gmunden, mit einem **Gesamtangebotspreis von EUR 14.737,92 inkl. USt**., als Best- und Billigstbieter.

⇒ **Nicocylboden** an die **Fa. Kraus GesmbH,** Oberfeldstrasse 105, 4600 Wels, mit einem **Gesamtangebotspreis von EUR 19.780,55 inkl. USt**., als Best- und Billigstbieter.

⇒ **Außengestaltung** an die **Fa. Strabag AG**, Vöcklabruckerstrasse 39, 4812 Pinsdorf, mit einem **Gesamtangebotspreis von EUR 7.461,45 inkl. USt**., als Best- und Billigstbieter.

⇒ **Fenster** an die **Fa. Tischlerei Buchegger GesmbH,** Landstrasse 72, 4645 Grünau, mit einem **Gesamtangebotspreis von EUR 4.861,21 inkl. USt**., als Best- und Billigstbieter.

⇒ **Tore** an die **Fa. Tischlerei Buchegger GesmbH,** Landstrasse 72, 4645 Grünau, mit einem **Gesamtangebotspreis von EUR 6.152,76 inkl. USt**.

Volksschule - Reinigung

Die **Fremdreinigung in der Volksschule** wird mit neuem Schuljahr an die Fa. MF-Clean vergeben. Der Gemeinderat hat dies einstimmig abgesegnet.

Die Fa. MF-Clean aus Redlham liegt mit der monatlichen Pauschale für die Unterhaltsreinigung deutlich günstiger als die aktuelle Betreuung durch die Fa. ISS Facility GmbH!

Flächenwidmungsplan - Änderungen

Die **Änderung Nr. 6 zu Flächenwidmungsplan Nr. 4** (Ansuchen der Fam. Hüttner/Pühringer) wurde aufgrund der positiven Stellungnahmen der Landesstellen, vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

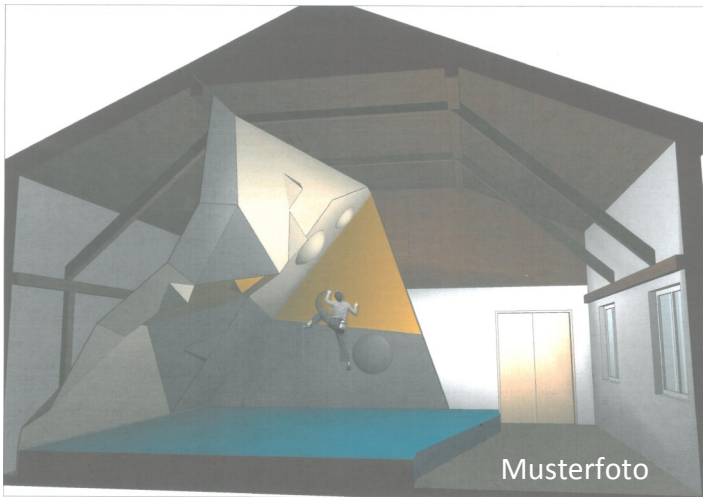
Ein **Umwidmungsansuchen des Herrn Huemer Peter**, 4810 Gmunden für Umwidmung von ca. 406 m² der Parz. 518/5, KG 42155, von Grünland in Bauland (mit der Einschränkung auf Nebengebäude), wurde vom Gemeinderat einstimmig in die Einleitung des Verfahrens gebracht.

Ein **Umwidmungsansuchen des Herrn Steinhäusler Andreas**, 4817 St. Konrad für Umwidmung von ca. 400 m² der Parz. 532/5, KG 42155, von Mischbaugebiet in Betriebsbaugebiet, wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig in die Einleitung des Verfahrens gebracht.

GEMEINDERATSSITZUNG UND GEMEINDEINFO'S

Boulderwand im alten Musikheim

Der **TSV St. Konrad plant im Gebäude des alten Musikheimes im Ortszentrum, die Errichtung einer Boulderwand** (Klettern in geringer Höhe ohne Absicherung). Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefällt, dass der TSV dieses Projekt entwickeln darf. Details dazu werden in den kommenden Ausschusssitzungen erarbeitet werden. Es steht jedenfalls eine hohe Projektförderung durch die Leaderregion in Aussicht, da es sich um ein bereits länger leerstehendes Gebäude im Gemeindebesitz handelt!


Musterfoto

Nächste Gemeinderatssitzung und somit Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am Donnerstag, **21. September 2017**.

Wasserversorgungsleitung

Wichtige Information zum Wasserversorgungsgesetz betreffend Anschlussleitungen von Objekten an die Gemeindewasserversorgung.

Das Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015 regelt (§ 5), dass die gesamten Kosten für die Herstellung des Anschlusses eines konkreten Objektes an die Gemeindewasserleitung (bis zur Übergabestelle), vom Anschlusspflichtigen zu tragen sind!

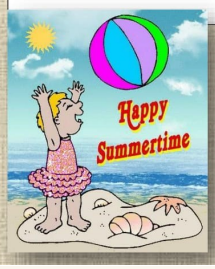
Damit sind auch die Kosten für die Instandhaltung der Anschlussleitung bis zur Übergabestelle der Gemeindewasserversorgung, inkl. des Absperrventiles, vom jeweiligen Objekteigentümer zu übernehmen!

In diesem Zuge erachten wir es für wichtig, Sie zu informieren, Ihren Versicherungsschutz dahingehend überprüfen zu lassen, ob auch diese Wasseranschlussleitung in Ihrem aktuellen Versicherungsschutz enthalten ist!

Gemeindeamt St. Konrad
Ort 10, 4817 St. Konrad
Tel.: (07615) 8029
Email: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at

Ferienpass 2017

12.,19.+26.7.17	Kinder Yoga	Gesunde Gemeinde
14.07.2017	Radtour mit Wasserschi	SAC
24.+25.7.17	Spiel, Sport und Spass am Krippenstein	Union
27.07.2017	Jumicar – Verkehrsverhaltenstraining	TSV
2., 9.+23.8.17	Zumba für Kinder	TSV
08.08.2017	Schau auf di	Gesunde Gemeinde
16.+17.8.17	Tiere und Blumen aus Heu binden	Elternverein
26.08.2017	Panoramalauf	TSV
07.09.2017	Erste Hilfe Kurs für Kinder	Elternverein
09.09.2017	Trari–Trara–Die Feuerwehr ist da	Freiw. Feuerwehr



Der Ferienpass kann ab sofort am Gemeindeamt gegen eine Schutzgebühr von € 2,00 abgeholt werden!

St. Konrader Vereine haben wieder verschiedenste Ferienattraktionen für unsere Kinder zusammen gestellt. Der Ferienpass kann gegen eine Gebühr von € 2,00 am Gemeindeamt abgeholt werden.

Herzlichen Dank den Organisatoren und Mitwirkenden!

GEMEINDEINFO'S

Jubelhochzeitsfeier 2017

Wie jedes Jahr, luden auch heuer Pfarre und Gemeinde St. Konrad zur Jubelhochzeitsfeier am Sonntag, 11. Juni 2017, ein.

1 Gold-, 6 Rubin-, und 2 Silberhochzeitspaare nahmen daran teil.

Nach dem Festgottesdienst, zelebriert von unserem Pfarrer Pater Leopold Fürst, ließen die Jubelpaare die Feier bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Sperl - Silbermair ausklingen.

Wir wünschen den Jubelhochzeitspaaren noch viele gemeinsame glückliche, vor allem aber gesunde Jahre!

Gesunde Gemeinde - Ehrung

Dank ihnen läuft alles rund

Das Netzwerk Gesunde Gemeinde baut auf ehrenamtliche Mitarbeit auf. Oberösterreich engagiert sich mit über 3000 gesundheitsinteressierten Personen, um für ihre Gemeinde ein vielfältiges und qualitätsvolles Gesundheitsförderungsprogramm zu gestalten.

Die Arbeitskreisleitungen haben dabei eine besondere Rolle. Sie übernehmen die Hauptorganisation in den Gemeinden, laden zu regelmäßigen Sitzungen ein und motivieren Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen und vernetzen die unterschiedlichen Vereine in den Gemeinden.

Seit bereits über 15 Jahren für die „Gesunde Gemeinde" St. Konrad tätig ist unsere Arbeitskreisleiterin Ilse Hummer.

Die Aktivitäten und Projekte zur Gesundheitsförderung sind vielfältig. So gelang es bereits den Erfolg mit einem Gesundheitsförderpreis zu unterstreichen.

Im Zuge der Gesundheitsförderungspreisverleihung 2017 bedankte sich das Land OÖ für das große Engagement. Die Ehrung wurde bei der feierlichen Veranstaltung von Gesundheitslandesrätin Mag.ª Christine Haberlander vorgenommen.

Auch seitens der Gemeinde gratulieren wir dazu ganz herzlich und bedanken uns ebenfalls für das große Engagement!

Foto: Land OÖ

GEMEINDEINFO´S

Rotes Kreuz Oberösterreich

Im Zuge der Umbau– bzw. Erweiterungsarbeiten an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Gmunden, gibt es **ab 4. Oktober 2017**, auch Änderungen am Telefonsystem.

Daraus ergibt sich für die Zukunft eine Vereinfachung der Erreichbarkeit wie folgt:

Notruf sowie Rettungstransporte: 144

Die Notrufnummer 144 dient weiterhin für das Absetzen eines Notrufes sowie zur Bestellung von Rettungstransporten. (Diese Nummer ist im gesamten Bezirk ohne Vorwahl zu wählen.)

Hausärztlicher-Notdienst: 141 (HÄND)

Diese Rufnummer ist a**usschließlich** dem „Hausärztlichen-Notdienst“, kurz HÄND vorbehalten und wird ebenfalls bezirksweit ohne Vorwahl gewählt. Sie dient zur Entgegennahme von Ärztevisiten für die praktischen Ärzte sowie für den diensthabenden Bereitschaftsarzt.

Förderungen der Gemeinde und des Landes OÖ.

Schulveranstaltungshilfe der Gemeinde St. Konrad

Dieses Ansuchen können alle Familien stellen, wenn ein Kind im Pflichtschulalter, **mindestens 3 Tage an einer Schulveranstaltung** teilgenommen hat.

Die Auszahlung erfolgt jeweils mit Jahresende.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern, wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Diese Förderung wird ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nützen können!

Ab kommenden Schuljahr werden Familien unterstützt, von denen ein Kind bei einer zumindest 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen - also zumindest 2-tägigen - Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

NEU!

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung www.familienkarte.at gestellt werden.

GEMEINDEINFO´S

Verunreinigung des Kanalsystems

Bei Reinigungs– und Wartungsarbeiten in unserer Abwasserübergabestation (ehem. Kläranlage) wurden massive Verunreinigungen durch Fremdkörper (Damenhygieneartikel, Müll, Essensreste, Speisefett,…) festgestellt.

Wir weisen darauf hin, dass eine Entsorgung von derartigen Stoffen zu **massiven Mehrkosten** beim Kanalsystem führt und sich diese im Endeffekt wieder auf jeden einzelnen auswirken (Kanalbenützungsgebühr).

Nachfolgend ein Merkblatt des Landes OÖ mit der Bitte um Beachtung!

Merkblatt: Das WC ist kein Mistkübel!

Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problem bei der Abwasserreinigung führen. Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden, giftige Substanzen können mitunter die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen.

Diese Stoffe gehören nicht ins WC!	Mögliche Schäden?	Wohin damit?
Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	**Restmülltonne**
Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	**Restmülltonne**
Textilien: • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	**Restmülltonne oder Altkleidersammlung**
Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	**Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel**
Weitere Problemstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt **TIPP:** Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	**Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel**
Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: **Biotonne** Speiseöle/-fette: **ÖLI**
Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	**Altstoffsammelzentrum (ASZ)**
Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage	**Restmülltonne** Tierkadaver: **Tierkörperverwertung**

OGW LAND OBERÖSTERREICH

GEMEINDEINFO´S

Veredelung von Bioabfall

Das in der Biotonne gesammelte Material wird in vier Kompostierungsanlagen im Bezirk Gmunden zu hochwertiger Komposterde verarbeitet.

Um die Abfälle aus der Biotonnensammlung so verwerten zu können, werden sie vermischt mit Grünschnitt und gehäckseltem Strauchschnitt zu zeilenförmigen Kompostmieten aufgesetzt. Für eine optimale Versorgung der für die Kompostierung verantwortlichen Mikroorganismen mit Sauerstoff, müssen diese Mieten regelmäßig mit einer Wendemaschine durchmischt werden. So wird aus den Küchenabfällen in ca. 8 Wochen wertvoller Kompost und damit Dünger für Gärten, Äcker und Wiesen.

Während die Sammlung und Verbrennung von Restabfall die Abfallgebühren mit ca. € 290,- pro Tonne belastet, verursacht die Sammlung und Verarbeitung der Biotonnenabfälle mit € 150,- pro Tonne nur in etwa halb so hohe Kosten.

Plastik und Restmüll haben in der Biotonne nichts verloren!

Wer Plastiksäcke, Restmüll, und sonstigen nicht kompostierbaren Abfall in die Biotonne wirft, behindert diese Verwertung. Das **Aussortieren** dieser Fehlwürfe muss zum Großteil **händisch** vor der Kompostierung erfolgen! Aufgrund des teilweise hohen Verschmutzungsgrades, muss der Bezirksabfallverband laufend stichprobenartige Kontrollen im Zuge der Abfuhr durchführen. Dabei bekommen verschmutzte Biotonnen die **„Rote Karte“** und werden stehen gelassen. Wird die Tonne nicht bis zur nächsten Abfuhr aussortiert, erfolgt eine **kostenpflichtige Zusatzentleerung** im Zuge der Restabfallabfuhr!

Wir bitten Sie deshalb nur

- **kompostierbare Küchenabfälle (Obst-, Gemüse- und Speisereste) und**
- **Grünabfälle aus dem Garten (kein Astwerk welches vor der Kompostierung geschreddert werden muss)**

in der Biotonne zu entsorgen!

Zur Vorsammlung werden Papiersäcke empfohlen. Diese, sowie dazu passende Vorsammelbehälter mit Deckel, können auch in den ASZ des Bezirkes Gmunden erworben werden.

Sammelstellen für Grün- und Strauchschnitt

Bei der Abgabe von Gartenabfällen im ASZ oder direkt bei einer Kompostierungsanlage ist zu beachten, dass

- Grünschnitt (Grasschnitt, Laub) und
- holziger Strauchschnitt

kostenlos nur **getrennt** abgelagert werden dürfen!

GEMEINDEINFO´S

Feuerpolizeiliche Überprüfungen bewahren vor Leid und Schaden

Die feuerpolizeiliche Überprüfung, in der Umgangssprache zur „Feuerbeschau“ reduziert, ist in vielen Gebäuden die einzige „Prüfung“ eines Gebäudes und sie ist bei manchem Betroffenen nicht gerade beliebt, wofür er oft gute Gründe hat. Dabei wird – wie beim vorbeugenden Brandschutz – gelegentlich noch immer übersehen, dass es sich hier um keine Schikane, sondern um eine Sicherheitsmaßnahme handelt.

Sieht man sich den Umfang der Kontrollen an, erkennt man auch deren Wichtigkeit. Hier nur einige Beispiele:

Vielfach wird die Meldepflicht bei nachträglichen Änderungen unterlassen, wodurch der Behörde brandtechnische Mängel verborgen bleiben.

Die Kontrolle durch die Behörde bezieht sich aber auch auf Verschleißerscheinungen an Bauteilen, Abschlüssen, Rauchfängen, Feuerstätten, Elektroanlagen und so weiter.

Ferner wird die Einhaltung von Anordnungen bezüglich der richtigen Lagerung von Düngemitteln, Brennmaterialien, brennbaren Flüssigkeiten, Lacken, Gasen und so weiter, die wieder der Sicherheit dienen, überprüft.

Der eher technische Bereich ist aber nur die eine Seite der feuerpolizeilichen Überprüfung. Darüber hinaus erfolgt auch eine bürgernahe Beratungstätigkeit und die Motivation der Bewohner bzw. Hauseigentümer in Sachen Brandschutzbewusstsein.

Feuerpolizeiliche Überprüfungen sind Expertensache. Am Anfang steht eine eingehende Ausbildung, die alle relevanten technischen Disziplinen wie Elektro- und Bautechnik, sowie Chemie und Maschinenbau umfasst. Überprüft muss – vom kleinsten Objekt etwa einem Einfamilienhaus bis zum Industriebetrieb – alles werden. Viele tausende Mängel werden dabei jährlich festgestellt und jeder einzelne Mangel hätte Ursache eines Brandes sein können. Was durch die „Feuerbeschau“ an Leben und Werten gerettet wurde und wird, lässt sich zwar nicht exakt messen. Aus Einzelfällen weiß man aber, dass viel Leid verhindert und viele Millionen erspart wurden.

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Überprüfung ist Aufgabe der Gemeinde. Sie bedient sich ihrerseits wieder der Sachverständigen, vor allem jener der BVS-Brandverhütungsstelle für Oö.

Lärmbelästigung

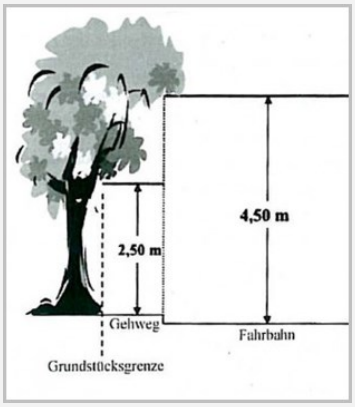
Die sommerlichen Temperaturen bieten die erfreuliche Möglichkeit, immer mehr Aktivitäten in die freie Natur, Gärten aber auch Balkone und Terrassen zu verlagern. Damit verbunden ist manchmal auch eine zusätzliche Lärmerzeugung im öffentlichen Raum. Um Nachbarschaftskonflikte vorzubeugen, dürfen wir im Besonderen ersuchen

- **lärmerzeugende Arbeiten an Werktagen (Montag bis Samstag) von 12.00h bis 14.00h sowie von 19.00h bis 07.00h sowie an Sonn- und Feiertagen zu vermeiden**
- **störenden Lärm im freien bzw. öffentlichen Raum (bspw. erzeugt durch lautes Musizieren, Betrieb von Tonanlagen, Ausübung von besonders lärmerregenden Freizeitaktivitäten) während der allg. anerkannten Ruhe- und Nachtzeiten zu vermeiden.**

Wenn das Verhalten im freien bzw. öffentlichen Raum von gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis für Nachbarn bzw. Anrainer geprägt ist, beugt dies Auseinandersetzungen und Anzeigen vor.

GEMEINDEINFO`S

Zurückschneiden von Pflanzen am Straßenrand



So schön Hecken, Sträucher und Bäume am Straßenrand auch anzusehen sind, dürfen sie den Verkehrsfluss, also Fußgänger, Rad- und Autofahrer nicht behindern oder die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Es ist notwendig, Hecken aber auch Bäume und Sträucher soweit zurück zu schneiden, dass sie die Sicht nicht einschränken.

Bitte überprüfen Sie Ihr Grundstück daraufhin und schneiden Sie großzügig zurück!

Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze	**1.116**
Davon Frauen	**543**
Davon Männer	**573**
Zweitwohnsitze	**117**

(Stand 1. Juni 2017)

Flurreinigung

Am **Samstag, 8. April 2017** führte die Gemeinde St. Konrad in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband wieder eine Flurreinigung durch, zu der sich rund 65 freiwillige Helfer der St. Konrader Vereine beteiligten. Sie leisten hiermit einen großen Beitrag für die Sauberkeit der Umgebung und gleichzeitig wird ihr Umweltbewusstsein gestärkt. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme!

Als kleine Belohnung bekamen die Teilnehmer einen Wertgutschein vom Gasthaus Silbermair.

So wichtig die Aktion für ein sauberes Landschaftsbild ist – sie wäre in dieser Form nicht notwendig, wenn auch jene die Natur als das sehen, was sie sein soll –
ein sauberer Lebensraum und kein Abfallkübel!

GEMEINDEINFO`S

Kontrolle hilft unnötige Wassergebühren zu vermeiden!

Ein unentdecktes Gebrechen an der Hauswasseranlage sowie ein damit verbundener ungewöhnlich hoher Wasserverbrauch führen zu unangenehmen Begleiterscheinungen und zu großem Ärger – erhöhte Wassergebühren sind die Folge.

Um das zu verhindern, gibt die Gemeinde St. Konrad nochmals einige **Tipps**:
Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt bereits seit einigen Jahren mittels Selbstablesung jeweils im November eines jeden Jahres. Die Vorschreibung des ermittelten Jahresverbrauches erfolgt jährlich im Jänner.

Auf ein Gebrechen an der hauseigenen Wasserleitung und einen damit verbundenen Mehrverbrauch wird man nämlich zumeist erst mit der hohen Wassergebührenabrechnung, bzw. im Zuge der Erfassung der Ablesedaten durch einen Gemeindebediensteten, aufmerksam gemacht. Die Mehrkosten sind dabei nicht zu unterschätzen.

Ein **Tipp der Gemeinde** dazu ist die **regelmäßige Kontrolle und Aufzeichnung des eigenen Wasserverbrauches anhand des Zählerstandes mindestens einmal im Monat**. Zum Vergleich ermitteln Sie den Durchschnittsverbrauch für ein Monat anhand des letzten Jahreswasserverbrauches. Die Vorjahresverbrauchswerte können selbstverständlich auch in der Buchhaltung des Gemeindeamtes erfragt werden. Fällt Ihnen dabei ein ungewöhnlich hoher Verbrauch auf, wären **Routinekontrollen** unverzüglich durchzuführen:

⇒ Erinnerung an einen Mehrverbrauch durch Bautätigkeit, Garten, Schwimmbad, etc.
⇒ Geänderte Gewohnheiten, mehr Mitbewohner, etc.
⇒ Undichte WC-Spülung, tropfende Wasserhähne, Ventile und Schraubverbindungen, Sicherheitsventil beim Heißwasserspeicher etc.
⇒ Sichtkontrolle des Leitungsnetzes: Gibt es irgendwo ungewöhnliche Feuchtflecken? – Wasser ist auch schon öfters unbemerkt in Schächte geflossen!

Eine **Eigenkontrolle** des Hausnetzes ist so möglich: **Stellen Sie sämtliche Wasserentnahmequellen ab. Kontrollieren Sie dann den Wasserzähler. Es darf sich das Durchlaufrad, ein kleines Zahnrad im Sichtfenster, überhaupt nicht mehr bewegen.** Damit ist sichergestellt, dass kein Wasser durch den Zähler fließt.

Eine regelmäßige Kontrolle des Wasserzählers hilft Ihnen also unerwartete Kosten zu vermeiden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team der Gemeinde St .Konrad gerne zur Verfügung –
Tel.: **07615/80 29 - 0**

Kombinierter Lehrgang zur TAGESMUTTER/ VATER und Helfer/in

Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht.

Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim **OÖ Familienbund** ausbilden lassen.

Nächste Kombi Lehrgänge des OÖ Familienbundes:
Oktober 2017 bis Februar 2018 im Familienbundzentrum Regau-Vöcklabruck und im Zentralraum Linz. Die Ausbildungstage sind bis auf wenige Ausnahmen Freitagnachmittag und Samstag ganztags. Familienbundmitglieder zahlen 990,- Euro/Person inkl. Schulungsunterlagen, alle anderen 1.190,-. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 50 % der Kurskosten gefördert. Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder 0732/60306012.

NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN

Sommersportwoche Spital am Pyhrn

Die beiden ersten Klassen der NMS Scharnstein erfreuten sich von 8. bis 12. Mai 2017 an einer Sommersportwoche (SSW) in Spital/a.P. Im Lindenhof der Familie Schürrer waren sie am Montag herzlich empfangen und auch die restliche Woche über verwöhnt worden. Der Leiter dieser SSW, Herr Alfred Holzinger, sorgte auf bewährte Art und Weise für ein abwechslungsreiches, spannendes und interessantes Programm. Dazu Schülerstimmen:

- Diese SSW war für mich ein großartiges Erlebnis (…), seine Grenzen zu überwinden in luftigen Höhen oder unter Wasser. Das Essen im Jugendparadies war deliziös. (Gerald)

- Für mich war das Hallenbad am tollsten, denn im Wasser fühle ich mich so frei und leicht! (Franziska)

- Die Kreidelucke war auch sehr schön, denn man hat viele Fledermäuse gesehen und sie waren genau auf Augenhöhe mit mir. (Larissa)

- Das Reiten machte mir tierisch viel Spaß. (Samanta)

- Ich habe mich sehr gefreut, dass ich neue Freunde gefunden habe. (Eva Maria)

- Diese Woche war unbeschreiblich. (Maxi)

- Wir haben tolle Erlebnisse erlebt, die ich niemals vergessen werde. (Anna)

- I woit gern nu länger bleim! (Lisa)

- Ein großes Dankeschön an die netten Lehrer, die das alles ermöglicht haben. (Viktoria)

Anna Waldhör Margit Weeber
Ronald Taferner

„Laufwunder“ der NMS Scharnstein für einen guten Zweck - Haus Maria Stein für „vergessene“ Kinder in Rumänien

Persönliche Höchstleistungen erbrachten die Schülerinnen und Schüler der NMS Scharnstein bei einer besonderen Laufveranstaltung am 17. Mai 2017. Eine herausfordernde Runde mit 1 km Länge und 30 Höhenmetern sollte innerhalb von einer Stunde möglichst oft gelaufen werden. Auch Direktorin Margot Scherbaum, Laufprofi Christian Pflügl, der Bürgermeister von Scharnstein LAbg. Rudolf Raffelsberger, sowie einige Lehrerinnen und Lehrer stellten sich dieser Challenge. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekter Organisation erlief die NMS Scharnstein insgesamt 1151 km und legte dabei 32580 Höhenmeter zurück. Die erhebliche Spendensumme wird Young Caritas übergeben und kommt Kindern in Rumänien zu Gute.

Respekt gebührt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch den fleißigen Helfern auf der Strecke, die dieses Laufevent zu einem tollen Erlebnis machten.

NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN

NMS beim Faustball TOP

Mit 3 Mannschaften trat die **NMS Scharnstein** bei der diesjährigen Faustball-Bezirksmeisterschaft in Laakirchen an. Bei guten Wetter- und Platzverhältnissen zeigten die Scharnsteiner Teams ihr gutes technisches und taktisches Faustball-geschick.

In der Gruppenphase konnten sowohl das **Team der 4a als auch der 3b/1** jeweils den **2. Platz** erreichen und mussten in den **Kreuzspielen** gegen Laakirchen und Vorchdorf antreten. Leider wurden diese Spiele verloren und so kam es beim **Spiel um Platz 3 und 4** zur Konfrontation **4a gegen 3b/1**.

Dieses Spiel entschied das **Team der 4a** hauchdünn mit 6:4 und 5:6 für sich.

Die Spieler der NMS Scharnstein bei der Bezirksmeisterschaft in Laakirchen

Das Team der **3b/2** hatte leider etwas Spielpech und belegte trotz **sehr guter Leistung** den 9.Rang.

Schulsport Gütesiegel in Silber

Das Bundesministerium für Bildung verleiht an Schulen, die gewisse Bedingungen erfüllen und besonders bewegungsorientierte Angebote haben, das Österreichische Schulsportgütesiegel.

Das Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren.

Unserer Schule wurde heuer aufgrund des vielfältigen Bewegungs- und Sportangebots, der zahlreichen Sportaktivitäten, sportlichen Zusatzangebote und der Qualität des Sportunterrichts diese Auszeichnung in Silber, gültig bis 2020, verliehen. Damit wird die von unseren engagierten Pädagoginnen und Pädagogen geleistete vielfältige und qualitativ hochwertige Unterrichtsarbeit von höchster Stelle gewürdigt.

Diese Bemühungen tragen unter anderem dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen für einen gesunden und bewegungsorientierten Lebensstil entwickeln. Dem gesamten Team unserer Schule ist es ein Herzensanliegen, die Freude an der Bewegung und Gesundheitsbewusstsein vorzuleben und zu vermitteln.

AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

Pfingstturnier Gschwandt

UFC St. Konrad belegte den 2. Platz

Nach zwei Jahren, in denen das Pfingstturnier in Gschwandt wetterbedingt abgesagt werden musste, konnte heuer bei herrlichem Wetter wieder ein Turnier gespielt werden. Die ersten beiden Spiele gegen die "Landjugend Gschwandt" und "Rüz Nüdi di Hölzernen" (Schweiz) konnten suverän gewonnen werden. Im letzten Spiel ging es gegen die "Junioren" im direkten Duell um den Turniersieg. Um das Turnier zu gewinnen, benötigte der UFC einen Sieg. Den Junioren reichte ein Unentschieden, dieses brachten die Hausherren mit einem 0:0 auch über die Zeit.

Fußballtraining

Uhrzeit: 18:30
Wir trainieren jeden Dienstag und Donnerstag ab 18:30 am Fußballplatz beim Badesee.

Fußball - Nachwuchstraining

Uhrzeit: 18:00
Wir trainieren jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr am Fußballplatz in St. Konrad.

Bei Starkregen oder dauerhaft schlechtem Wetter (Platzverhältnisse) findet kein Training statt.

Training - Volleyball

Trainingszeiten Sommer:

Mittwoch 19:00 Uhr
Anfänger und Schüler

Donnerstag 19:00 Uhr
allgemeines Volleyballtraining

am Beachvolleyballplatz St. Konrad

Die nächsten Heimspiele

	Schlierbach	Kirchham
Datum:	08.07.2017	22.07.2017
Uhrzeit:	18:30	18:30

am Fußballplatz St. Konrad

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

5. Sautrogregatta

Am Samstag, 15. Juli 2017 geht die fünfte Auflage der Sautrogregatta am Badesee in St. Konrad über die Bühne. Veranstaltet wird die Regatta von der Sportunion St. Konrad.

Weil dabei sein immer lustiger ist, als einfach nur zuzusehen, würden wir uns sehr freuen, wenn du heuer aktiv am Rennen teilnimmst. Sautröge und Paddel können vom Veranstalter geborgt werden, der Umgang damit kann in 5 Minuten erlernt werden.

Die Rennwertung wird wie immer im K.O.-System ausgetragen, bei der Stylingwertung gewinnt das originellste Team. Für die besten Teams der Renn - und Stylingwertung wurden tolle Preise organisiert.
Auf www.sautrog-regatta.at findest du alle Infos zur Veranstaltung (Ablauf, Regeln, Fotos…) sowie ein Anmeldeformular.
Onlineanmeldungen sind bis 14. Juli 2017 möglich.

Foto: Klaus und Simon Mayrdorfer, © Wolfgang Spitzbart

AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

BAM. WOHNEN
BEGEISTERNDES AMBIENTE MODERNES WOHNEN

Zukunft Bauen.
EDER

CITROËN MITSUBISHI MOTORS
Müller
KRAFTFAHRZEUG-GESMBH
QUALITÄT DIE SIE BEWEGT
Bad Wimsbach | 07245 / 25230 www.kfz-mueller.at St. Konrad | 07615 / 8315

Café Bäckerei Mayr
St. Konrad, Ort 1
Tel.: 07615/8154

SPG
SPORT+RUN
GILLESBERGER

almtal salzkammergut

heinzel paper
LAAKIRCHEN PAPIER AG

Gasthof Silbermair

meine Telewelt

IBTS .at
Bauphysik Bautechnik Schallschutz

15. Traunviertler SPARKASSE Laufcup 2017

PRÄSENTIERT VON
Tips total regional.
ERDINGER ALKOHOLFREI
on your marks

TSV St. KONRAD

26.08.2017 4. St. Konrader Panoramalauf

GENBÖCK HAUS
FUNTASIA Österreichs 1. Kindererlebnishof
ROBEX ROHBAUEXPRESS by Staudinger-Bau
Eurofoam
ebets promotion
multikraft
GÖTSCHHOFER
Dachdeckerei & Spenglerei
KRANARBEITEN | FLACHDÄCHER | SOLARMONTAGEN
Trachten Wichtlstube
SPORT OÖ
wolf SYSTEM HAUS
www.wolfsystem.at

26.08.2017 St. Konrader Panoramalauf

TSV St. KONRAD

VERANSTALTER:

Turn- und Sportverein St. Konrad
ÖLV Nr. 3141 | www.tsv-stkonrad.at

EHRENSCHUTZ:

Labg. Sabine Promberger
Bgm. Franz Kronberger
Gv. Ilse Hummer

START- U. ZIELBEREICH:

Badeseegelände St. Konrad

UMKLEIDE/DUSCHE/WC UND BEWIRTUNG:

Sportunion Heim

VORANMELDUNG:

Für Kinder und Schüler ist die Teilnahme kostenlos
Nordic Walking: € 5,00
Fitnesslauf: € 10,00
Hauptlauf: € 10,00

Nennung bis spätestens Donnerstag, 24.08.2017 unter www.tsv-stkonrad.at oder my.raceresult.com

NACHNENNUNG:

Bis 1 Stunde vor dem Start möglich
Das Nenngeld erhöht sich um € 2,00

STARTNUMMERNAUSGABE:

Ab 9.00 Uhr beim Sportunion Heim

KLASSENEINTEILUNG & STRECKENLÄNGEN:

KINDERLÄUFE			ab 10:00 Uhr
Minis	m/w	2012 & jünger	ca. 200 m
Knirpse	m/w	2011 - 2010	ca. 400 m
Kinder	m/w	2009 - 2007	ca. 600 m
Schüler	m/w	2006 - 2004	ca. 1000 m
FITNESSLAUF			10:55 Uhr
Jugend U16	m/w	2003 - 2002	4,3 km
Jugend U20	m/w	2001 - 1998	4,3 km
Ab W20 Frauenklasse			4,3 km
Ab M20 Herrenklasse			4,3 km
HAUPTLAUF (Cupwertung)			11:00 Uhr
U18	m/w	2000 & jünger	8,3 km
U20	m/w	1998 & 1999	8,3 km
AK20	m/w	1988 & 1997	8,3 km
AK30	m/w	1978 & 1987	8,3 km
AK40	m/w	1968 & 1977	8,3 km
AK50	m/w	1958 & 1967	8,3 km
AK60	m/w	1948 & 1957	8,3 km
AK70	m/w	1947 & älter	8,3 km
TEAMWETTBEWERB			10:55 Uhr

Damen-, Herren- und Mixedwertung, 3 Läufer pro Team, Teamnamen bei Anmeldung bekanntgeben! (Teambewerb findet nur auf 4,3 km Strecke statt)
(Teambewerbteilnehmer werden automatisch beim Fitnesslauf registriert)

NORDIC WALKING			10:45 Uhr
ohne Rangwertung			5 km

15. Traunviertler SPARKASSE Laufcup 2017

Der Cup für Volks- und Hobbyläufer

25.03.2017: 16. Traunuferlauf Lambach/Stadl-Paura
Distanz: 8,3 km; Nachwuchs: 0,3–1,95 km

25.05.2017: 18. Kirchdorfer Stadtlauf
Distanz: 6,8 km; Nachwuchs: 0,25–1,1 km

02.04.2017: 24. Marktlauf Kremsmünster
Distanz: 10,0 km; Nachwuchs: 0,25–1,55 km

03.06.2017: 36. Vorchdorfer Pfingstlauf
Distanz: 5,4 km; Nachwuchs: 0,4–1,2 km

06.05.2017: 16. Pichler Innbachtallauf
Distanz: 8,0 km; Nachwuchs: 0,8–1,7 km

05.08.2017: 2. Haager Marktlauf
Distanz: 5,4 km; Nachwuchs: 0,2–0,9 km

26.08.2017: 4. St. Konrader Panoramalauf & Finale
Distanz: 8,3 km; Nachwuchs: 0,2–1,0 km

Zum 15. Traunviertler SPARKASSE Laufcup im oberösterreichischen Zentralraum zählen sieben Veranstaltungen – perfekt aufgeteilt zwischen März und August. Die besten fünf Ergebnisse werden gewertet (zwei Streichresultate). Wie in den letzten Jahren stehen nicht die Hochleistungssportler, sondern in erster Linie die Hobbyläufer im Mittelpunkt. Dies ist auch am Punkteschema ersichtlich: 300 Punkte für Rang 1, 1 Punkt für Rang 300 – jeweils Männer und Frauen.

Unter allen Teilnehmern, die zumindest sechs Bewerbe gefinisht haben (auch Nordic Walking), werden beim Finale Hauptpreise verlost.
Auf die fünf teilnehmerstärksten Gruppen warten Restaurant-Gutscheine im Wert von 800,- (300,- / 200,- / 150,- / 100,- / 50,-).
Kindercup: Kinder mit den meisten Laufteilnahmen bekommen ein Abschlussgeschenk. Die größte Kindergruppe in jedem Cuplauf erhält Gutscheine vom Kindererlebnishof FUNTASIA, Steinerkirchen.

Läufer, die mind. sechs Bewerbe gefinisht haben, erhalten eine Einladung zum exklusiven Galaabend des 15. Traunviertler SPARKASSE Laufcup 2017. Bei diesem Abend werden auch die drei ersten Damen und Herren der Gesamtwertung besonders geehrt.

www.traunviertler-laufcup.at

SIEGEREHRUNG:

1h nach letztem Bewerb, Ehrung der schnellsten St. Konrader/Innen (Hauptwohnsitz St. Konrad)
Unter allen Teilnehmern werden tolle Sachpreise verlost!
Die größte Gruppe (Verein oder Firma) erhält einen Überraschungspreis!

Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei widrigen Wetterverhältnissen die Streckenführung geringfügig zu ändern.

AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

Radreise 2017

Alpe-Adria Radweg 15.06. – 18.06.2017

„Wir spucken in das Mittelmeer“, war das Motto der diesjährigen Radtour des TSV St. Konrad.

Nachdem bereits am Mittwochabend die Fahrräder in die Radanhänger verladen worden waren, brachten am Donnerstag (Fronleichnam) zwei Reisebusse der Fa. Fröch Reisen die Teilnehmer/innen nach Spittal/Drau. Dort stiegen 82 Radfahrer/innen auf ihre Räder und fuhren auf dem Alpe-Adria Radweg entlang der Drau bis Villach, von dort entlang des Flusses Gail und weiter bis zur Staatsgrenze nach Italien. Das Etappenziel war Tarvis, wo auch genächtigt wurde.

Der 2. Tag führte entlang des Radweges durch das landschaftlich einzigartige Kanaltal über Pontebba und Venzone nach Osoppo bzw. San Daniele. Ein gemeinsames Abendessen (5 Gänge) in Gemona stärkte Körper und Teamgeist.

Am 3. Tag ging es weiter am Radweg über Udine und Palmanova bis zum Ziel nach Grado am Mittelmeer. Getreu dem Motto spuckten 82 Radler/Innen ins Mittelmeer.

Genächtigt wurde in Grado. Am Abend wurde noch das Flair des Mittelmeerraumes genossen und alle stärkten sich wohlverdient bei mediterranem Essen und Trinken.

Am Sonntag wurde nach einer Besichtigung und Verkostung in einer Schinkenfabrik in San Danielle del Friuli die Heimreise nach St. Konrad angetreten.

Insgesamt legten die Radler/innen an den 3 Tagen 270 km zurück. Abgesehen von kleineren Blessuren verlief die Radreise ohne Unfälle.

Nicht zuletzt aufgrund des herrlichen Wetters und der wunderschönen Streckenführung des Alpe-Adria Radweges wird diese Radreise allen Teilnehmern/innen noch lange in Erinnerung bleiben.

Vereinsmeisterschaft Stocksport

Freitag den 09.06.2017 fand in der Stockhalle die Vereinsmeisterschaft statt. Das Ergebnis lautet:

Erster Platz und Vereinsmeister wurden:
Krinninger Bernhard, Huemer Hermann und Huemer Ernst

Zweiter wurde die Mannschaft: Diensthuber Herbert, Trillsam Alfred und Stockhammer Harald

Dritter wurde: Hessenberger Christian, Steinhäusler Franz, Schönberger Herbert und Hofstödter Peter

Einen großen **Dank an Ernst Redl,** der wieder den Siegespreis sponserte.

AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

Musikfest & Kleinfeldturnier der Ortsmusik St. Konrad

Die Ortsmusik St. Konrad veranstaltete von Samstag, 20. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2017 ein zweitägiges Musikfest am Badesee St. Konrad. Nach dem gut besuchten Fußballturnier der Musikvereine am Samstagnachmittag wurde am Abend zur Siegerehrung, sowie zum gemütlichen Beisammensein bei Tanzmusik, geladen. Die Damen der OMK St. Konrad erreichten den dritten Platz beim Turnier in der eigenen Damenwertung, die Herren freuten sich über Platz zwei. Das Jugendorchester St. Konrad sorgte für die stimmungsvolle Eröffnung des Abendprogramms, danach gaben "Die Edelsteiner" Hits und Unterhaltung für Jung und Alt zum Besten. Am Sonntag gestaltete der Musikverein Kaindorf an der Sulm die Feldmesse sowie den Frühschoppen im Festzelt.

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Besuchern, es war ein tolles Fest!

Die KMB Sankt Konrad lädt ein zur

BERGMESSE in der SCHRATTENAU

am Sonntag, 9. Juli 2017

Abgang vom Hochdürnberg um 9.30 Uhr. Die Messfeier ist um ca. 10.15 Uhr beim Jagdhaus Schrattenau.

Fahrtmöglichkeit für ältere Personen und Gehbehinderte auf der Forststraße ist gegeben.

Bei Schlechtwetter findet die Bergmesse nicht statt!

TOURISMUS UND VEREINE

„Laufend helfen dort wo Not ist“ Mit gutem Beispiel „vorangehen“

Die Pflegedienstleiterin von MALTESER Care, Ilse Hummer, ist auch außerhalb ihres großen Einsatzes für die MALTESER, ein Mensch der stets bemüht ist sich einzubringen und Gutes zu tun. Für ihre 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Gesunden Gemeinde erhielt sie eine Ehrung. Stets um Förderung von Gesundheit und Aktivität bemüht, hatte Sie die Idee, die Walkinggruppe von St. Konrad mit MALTESER-Laufshirts zu sponsern.

Laut dem Obmann des TSV, Herrn Peter Hofstödter, entstand die Idee, eine Walkinggruppe zu gründen, bereits vor 5 Jahren. „ Im Winter hatten wir das Programm Rückenfit – was machen wir im Frühjahr?“

„Unter dem Motto „Lerne unseren Ort kennen“ hatten wir uns entschieden, eine Walkinggruppe zu gründen, um auch den jüngeren „St. Konradern“ ihren Ort und seine schöne Umgebung näher zu bringen. Wir gingen schon zum Teil vergessene Wanderwege, die viele nicht kannten. Zu Beginn hatten wir 5 Einheiten geplant, jetzt gehen wir, solange Sportler kommen.“

Meistens sind wir 11 bis 15 Personen, wenn alle kommen sind wir über 20, und unser Durchschnittsalter liegt bei 40+.

Wir haben jetzt auch eine eigene Whats-App—Gruppe gegründet, um möglichst viele Sportlerinnen und Sportler einzuladen und zu motivieren!

Der nächste Großevent, an welchem die Gruppe teilnehmen wird, ist der St. Konrader Panoramalauf am 26.8.2017. Natürlich wieder unter dem Motto „Laufend helfen, dort wo Not ist.“

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION
der Gemeinde St. Konrad

Freitag, 07. Juli 2017 von 15:30 bis 20:30 Uhr Volksschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:
- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Schluckimpfung, Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:
- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make Up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline:** 0800/190 190 bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4010 Linz, Krankenhausstr. 7
BLUT- und GEWEBEBANK. AMBULATORIUM. LABORATORIUM. GENETISCHE DIAGNOSTIK.
TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, EMAIL: *blutzentrale@o.roteskreuz.at*, INTERNET: *http://www.roteskreuz.at/ooe*
BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO.NR.: 1200-750130, BLZ: 20320, IBAN: AT142032001200750130, BIC: ASPKAT2LXXX
UID-NR.: ATU 23006707, EORI-Nummer: ATEOS1000010552, DVR: 0078883, ZVR-NR.: 534696372
ERFÜLLUNGSORT UND AUSSCHLIESSLICHER GERICHTSSTAND IST LINZ

Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029